

## VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Infos für Schüler/innen, die an einem Praktikum bei der Bundeswehr interessiert sind (Weitere Infos bei Klaus Fricke)

Tipp eines unserer Schüler, der sich um einen Praktikumsplatz beworben hat: Praktikanten melden sich am besten im **Dienstleistungszentrum in Homberg**, wenn man bei der Bundeswehr ein **technisches Praktikum** machen möchte. Ansprechpartner sind:

Herr Kuhlig 05681-997-340  
Frau Lutz 05681-997-321

Infos von Herrn Onori (Oberleutnant), Karrierecenter der Bundeswehr Mainz, Karriereberatungsbüro Kassel, Ludwig-Mond-Straße 41, 34121 Kassel:

Für ein Schülerbetriebspraktikum setzen Sie sich bitte direkt mit den Ansprechpartnern in den Kasernen in Verbindung:

Kampfhubschrauber Regiment 36 Georg-Friedrich-Kaserne Oberstabsgefreiter Stawinski Berliner Straße 100 34560 <b>Fritzlar</b> Tel.: 05622-99-2019	Bataillon Elektronische Kampfführung 932 Burgwaldkaserne Stabsfeldwebel Brendel Marburger Straße 75 35066 <b>Frankenberg</b> / Eder Tel.: 06451-740-513
9./ Feldjägerregiment 2 Feldjägersdienstkommando Berliner Straße 100 34560 <b>Fritzlar</b> Tel.: 05622-99-2912 und 2913	Jägerbataillon 1 S1-Abteilung - Praktikumsbeauftragter HptFw Markus Lewandowsky Neukirchener Str 3, 34639 Schwarzenborn Tel: 05686-999-4113

### Allgemeine Informationen zum **Schülerbetriebspraktikum bei den Streitkräften**

Das Schülerbetriebspraktikum soll Eindrücke über die Arbeitswelt vermitteln. Während zwei oder drei Wochen verlassen die Schülerinnen und Schüler die Schule, um sich „vor Ort“ einen Eindruck von der Arbeitswelt zu verschaffen.

Es ist im Bereich der Streitkräfte natürlich nicht möglich, ein Praktikum als zum Beispiel Panzergrenadier oder Fallschirmjäger zu absolvieren. Die Praktikumsplätze beschränken sich auf Berufsbilder, die weitgehend zivilen Berufen entsprechen. Die Praktikumsplätze befinden sich aber in der Regel in militärischen Einrichtungen und die Kollegen auf Zeit sind zu einem großen Teil Soldaten, so dass unsere Praktikanten genügend Gelegenheit haben, Eindrücke über den Arbeitgeber Bundeswehr zu gewinnen.

#### **Zu beachten:**

- Ein Schülerbetriebspraktikum dauert in der Regel 2-3 Wochen
- Zumutbare Entfernung der Dienststelle vom Wohnsitz des Schülers (eine Unterbringung in der Dienststelle ist in der Regel nicht möglich)
- Bei größerer Entfernung ist ggf. eine Ausnahmeregelung möglich
- Schulische Betreuung – in Absprache mit der Dienststelle – muss sichergestellt sein
- Die Jugendlichen bleiben während des Praktikums Schüler ihrer Schule; sie sind nicht Arbeitnehmer
- Die Schüler erhalten keine Vergütung
- Die Schüler unterliegen dem Weisungsrecht des Betriebspersonals
- Die Dienststelle sorgt für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und den Gesundheitsschutz
- Die Schüler sind während des Praktikums versichert